

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14 Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 02.12.2010	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Ferrara, Santo	Vertretung für Herrn Grunewald
Orentat-Steding, Ingrid	Vertretung für Herrn Schier
Philipp, Gerd E.	
Schwabe, Bernd Ulrich	Vertretung für Herrn Kirschner
Flüshöh, Oliver	
Hens, Bernd	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung für Herrn Kampschulte
Beckmann, Philipp J.	
Schwunk, Michael	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Kranz, Jürgen	
Feldmann, Jürgen	
Siepmann, Ernst Walter	

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Kaltenbach, Rosemarie
Kuss, Jürgen
Lalic, Dieter
Scheller, Hans-Joachim
Sormund, Frank

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Grunewald, Frank

Kirschner, Thorsten

Schier, Klaus Peter

Kampschulte, Matthias

Vertretung durch Herrn Ferrara

Vertretung durch Herrn Schwabe

Vertretung durch Frau Orentat-Steding

Vertretung durch Herrn Zeilert

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

HINZUKOMMENDE TOP

neu A 5 – Vorlage Nr. 247/2010

AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH

➔ ***Vorlage wurde mit der Einladung zur FA-Sitzung 25.11.2010 zugesandt !!!***

neu A 5.a – Vorlage Nr. 247/2010/1

AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH

neu A 9.1 – Vorlage Nr. 223/2010/1

Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 zur Erarbeitung einer Neuordnung der Verkehrsführung in Schwelm

neu A 11 – Vorlage Nr. 254/2010

Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am 08.12.2010 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW

➔ ***Vorlagen liegen als Tischvorlagen aus !!!***

WEGFALLENDE TOP

A 10 – Vorlage Nr. 248/2010

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung"

➔ ***Wurde im FA 25.11.2010 in den nächsten FA vertagt !!!***

B 3.1

Personalmitteilung

➔ ***Erfolgt im nächsten HA !!!***

Nach Zustimmung des Ausschusses zur vorgeschlagenen Ergänzung bzw. Änderung ergibt sich nachstehende Tagesordnung.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2010 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 4 | Ausschussumbesetzungen | 233/2010 |
| 5 | AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH | 247/2010 |
| 5.1 | AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH | 247/2010/1 |
| 6 | Stellungnahmen des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten zum Stellenplan 2010/2011 - Veränderungen 2011 | 239/2010/1 |
| 7 | Bebauungsplan Nr. 35 "Kurfürstenstraße"
1. Aufhebungsbeschluss gem. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 BauGB
2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB | 194/2010 |
| 8 | Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof"
Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB | 250/2010 |
| 9 | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BfS und SWG vom 05.10.2010 zur Umkehrung der Verkehrsführung Bismarckstraße und Gartenstraße | 223/2010 |

9.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 zur Erarbeitung einer Neuordnung der Verkehrsführung in Schwelm	223/2010/1
10	Positionspapier zum Projekt IKEA mit ergänzendem Homepark in Wuppertal	252/2010
11	Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am 08.12.2010 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW	254/2010
12	Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Schwelm	209/2010
13	Fragen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2010**

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

2 **Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung**

keine

3 **Mitteilungen**

Herr Stobbe kündigt an, dass die Verwaltung zur Ratssitzung am 09.12.2010 eine Tischvorlage zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Tagesordnungspunkt A 10 und A 10.1 der Ratssitzung) vorlegen werde. Zur frühzeitigen Information der Ratsmitglieder stehe die Tischvorlage elektronisch ab morgen im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

4 **Ausschussumbesetzungen**

233/2010

Beschluss:

Die in der Anlage zur Vorlage 233/2010 aufgeführten Ausschussumbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Bürgermeister

5 **AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH**

247/2010

Herr Stobbe teilt mit, dass im Finanzausschuss der Wunsch nach weiterer Erläuterung geäußert worden sei. Er begrüßt Herrn Bongers und Herrn ten Eikelder von der AVU-Aktiengesellschaft, die sich bereit erklärt haben, weitere Ausführungen zum Thema vorzutragen.

Herr ten Eikelder erläutert die Beweggründe, die zur Ausgliederung und Bildung der AVU Netz GmbH geführt haben. Einerseits waren die Anforderungen der Bundesnetzagentur zu erfüllen, andererseits hat auch die 3. Binnenmarktrichtlinie zu diesem Schritt gezwungen. Er erläutert im Weiteren den Inhalt der Verwaltungsvorlage und präzisiert ihn.

Eine Nachfrage des Herrn Feldmann zu Punkt 4.21 des Konsortialvertrages wird von Herrn ten Eikelder beantwortet.

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt Schwelm, Frau Stadtamtsrätin Marion Mollenkott oder Vertreter wird ermächtigt, in der Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen am 10.12.2010 den Vorschlägen des Vorstands und des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

Herr Schwunk war bei der Abstimmung nicht anwesend.

5.1 AVU - Bildung einer "großen" Netzgesellschaft - 247/2010/1 Ausgliederung des Teilbetriebs "AVU - Netze" von der AVU - AG auf die AVU - Netz GmbH

Siehe TOP A 5 !

6 Stellungnahmen des Personalrates und der 239/2010/1 Gleichstellungsbeauftragten zum Stellenplan 2010/2011 - Veränderungen 2011

Herr Stobbe erklärt, dass in der letzten Hauptausschusssitzung die Vorlage bereits im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt und der Wunsch geäußert worden sei, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies geschehe nun durch die heutige Ergänzungsvorlage.

Kenntnis genommen

7 Bebauungsplan Nr. 35 "Kurfürstenstraße" 194/2010 1. Aufhebungsbeschluss gem. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 BauGB 2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1.

Gemäß §1(8) BauGB in Verbindung mit §13 BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung wird die Einleitung der Aufhebung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 35 „Kurfürstenstraße“ im vereinfachten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 (2) S. 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 (5) Satz 3 und §10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB (Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen (siehe § 13 (2) Satz 1 Nr. 1 BauGB).

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke, Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke: 12 tlw., 18, 28, 30 tlw., 32 tlw., 33, 36, 37 tlw., 38 tlw., 43 tlw., 46 tlw., 47, 48, 49 tlw., 689 tlw., 690, 691 tlw., 706 tlw., 822, 823 tlw. und 971.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem beiliegenden Lageplan Anlage 2, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 35 „Kurfürstenstraße“, einschließlich der Entwurfsbegründung Anlage 1 und des Satzungstextes Anlage 3 (Anlagen zur Sitzungsvorlage Nr.194/2010) beschlossen.

Diese Unterlagen können während der Offenlegung eingesehen werden.

Von der Regelung des § 4 a Abs. 6 BauGB, dass unter den darin genannten Voraussetzungen Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegeben werden, unberücksichtigt bleiben, wird Gebrauch gemacht.

3.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Aufhebungsentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 35 „Kurfürstenstraße“ die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

8 **Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 82 250/2010** **"Nördlich Güterbahnhof"** **Satzung über die Anordnung einer** **Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Die zur Verwaltungsvorlage Nr. 250/2010 gehörende Satzung der Stadt Schwelm über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 82 „Nördlich Güterbahnhof“ wird auf der Grundlage der §§ 14 Abs. 1, 16 und 17 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der zur Zeit gültigen Fassung, i. V. m. den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein Westfalen, in der zur Zeit gültigen Fassung, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen: 3

9 **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BfS 223/2010** **und SWG vom 05.10.2010 zur Umkehrung der** **Verkehrsführung Bismarckstraße und Gartenstraße**

Der Bürgermeister leitet das Thema mit dem Hinweis ein, dass sich der AUS mehrheitlich dem alternativen Beschlussvorschlag der Verwaltung angeschlossen habe und der SPD-Antrag nun noch hinzukomme.

Herr Flühöh bittet Herrn Philipp um Erläuterung des Antrags.

Herr Philipp verweist auf die bereits 2004 zum Ausdruck gekommene Unzufriedenheit über die Verkehrsführung in der Schwelmer Innenstadt und der in diesem Zusammenhang geführten Diskussion. Das Thema sei sehr komplex, was sowohl seinerzeit als auch im Stadtentwicklungsprozess deutlich geworden sei. Herr Philipp führt diverse Maßnahmen an, die im Zusammenhang zueinander gesehen werden müssen und zitiert hierzu aus damaliger Niederschrift.

Nach Auffassung des Herrn Kranz müsse z.B. über das Thema „B 483n“ zur Zeit noch nicht nachgedacht werden. Er hingegen führt den Bereich Wilhelmplatz und die Straßenführung Römerstraße/Neumarkt an.

Herr Schwunk erklärt, dass man über die Frage der Erreichbarkeit der Innenstadt seit 2004 spreche und endlich etwas geschehen müsse, ohne dass erst wieder erneut lange diskutiert werde.

Herr Feldmann weist darauf hin, dass die Nachbarstädte Schwelm um ihre Fußgängerzone beneideten. Dies habe auch Kaufkraftzufluss zur Folge. Im AUS habe man sich darauf verständigt, dass ein Gesamtkonzept besser wäre.

Herr Philipp ergänzt hierzu, dass der Antrag der SPD auf der Basis der Diskussion im AUS eingebracht wurde.

Auch Herr Gießwein verweist auf den Fachausschuss. Dort habe man den Alternativvorschlag der Verwaltung angenommen und jetzt werde wieder die ursprüngliche Ausgangsposition vertreten.

Herr Schwunk erklärt, dass die Beratung im AUS nicht mit der Fraktion abgestimmt war.

Bürgermeister Stobbe erläutert nochmals das Ergebnis des AUS. Sobald der Verwaltung weitere Erkenntnisse vorliegen, werde sie darüber berichten. Dies sei für Anfang nächsten Jahres angedacht worden.

Herr Flühöh macht deutlich, dass er jetzt eine Entscheidung über den Antrag der Umkehrung der Verkehrsführung treffen möchte.

Herr Philipp hingegen hält es für sinnvoll, mit Hilfe der von der Verwaltung konkreter erarbeiteten Informationen eine sachgerechte Entscheidung zu treffen

Frau Gießwein verweist auf den Rahmenplan Innenstadt und den umfangreichen damit in Zusammenhang angestellten Überlegungen. Ihrer Aussage nach sei es nicht nur damit getan, ein paar Schilder umzudrehen.

Herr Flühöh beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung: 18:05 – 18:14 Uhr

Herr Flühöh unterbreitet nachstehenden Vorschlag:

- über Punkt 1 des Antrags der CDU wird abgestimmt
- die SPD ändert unter Punkt 1 ihres Antrages den Begriff „anzustreben“ in „zu prüfen“
- die Punkte 2 und 3 des SPD-Antrages bleiben bestehen
- Punkt 4 des SPD-Antrages entfällt

Herr Philipp bringt klar zum Ausdruck, dass er dem Vorschlag nicht zustimmen kann.

Auch Herr Gießwein erklärt, man könne nicht jetzt einen Beschluss fassen und im Anschluss daran fragen, ob der Beschluss Sinn mache und was die Umsetzung koste.

Herr Stobbe fordert zur Beschlussfassung über Beschlussvorschlag 1 aus VL 223/2010 auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	9
	Enthaltungen:	

-abgelehnt-

Anschließend ruft er zur Beschlussfassung über den alternativen Beschlussvorschlag der Verwaltung aus VL 223/2010 auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	6
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	5

-abgelehnt-

9.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 zur Erarbeitung einer Neuordnung der Verkehrsführung in Schwelm 223/2010/1

Herr Philipp erklärt, dass er den Antrag der SPD vom 29.11.2010 zurück ziehe.

10 Positionspapier zum Projekt IKEA mit ergänzendem Homepark in Wuppertal 252/2010

Herr Flühöh begrüßt die gemeinsam mit dem Kreis und anderen Städten beabsichtigte Initiative gegenüber der Stadt Wuppertal und teilt mit, dass die Fraktion der CDU dem Positionspapier zustimmen werde. Man müsse sich aber fragen, welche Einflussmöglichkeiten man habe.

Nach Auffassung des Herrn Schwunk solle man gerade auf Grund der geringen Einflussmöglichkeit nach Vorliegen entsprechender Unterlagen fachlich fundiert auf die Nachbarstadt Wuppertal zugehen. Er halte das Positionspapier für unklug und falsch und befürchte, damit das Gegenteil zu erreichen.

Bürgermeister Stobbe erklärt, dass die Vorlage 209/2010 zuständigkeitshalber zur Vorberatung in den Finanzausschuss und nicht in den Hauptausschuss gehöre. Da nach dem Abstimmungsergebnis des Ausschuss für Kultur und Sport die Angelegenheit aber unstrittig scheine und die abschließende Entscheidung dem Rat obliege, schlägt er vor, über die Vorlage im Rat zu entscheiden.

Der Ausschuss signalisiert zu dem Vorgehen seine Zustimmung.

13 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Rüttershoff schildert die problematische Verkehrssituation, die sich zur Zeit auf Grund der Baumaßnahme in der Döinghauser Straße und die damit in Zusammenhang stehende Straßensperrung ergebe. Er erkundigt sich, ob es vorübergehend möglich sei, die Ausfahrt von der Haynauer Straße in die Bahnhofstraße auch für Rechtsabbieger freizugeben.

Herr Stobbe sagt ihm zu, dass eine Prüfung der Möglichkeiten erfolge.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.12.2010

Schriftführerin
gez.
Söhner

Der Bürgermeister
gez.
Stobbe